

## M 6 Ein Informationsbericht der IM „Renate Altmann“

Dresden, am 9.2.88

164

Informationen zu [REDACTED] über

Auf schriftliche Einladung wollte ich am 2.2.88 von 20<sup>00</sup> Uhr bis 22<sup>30</sup> Uhr in der Wohnung der [REDACTED], wo sich der Feminekreis Aufg. vornehmend waren [REDACTED] (wäsch. im Dom beschäftigt - ung mit [REDACTED] liiert), eine [REDACTED] (keine weiteren Angaben) und [REDACTED] mir wurde mitgeteilt,:

- 1.) dass sich der Feminekreis, jetzt regelmäßig montags um diese Zeit versammelt
- 2.) dass die Übersetzung im Dom endgültig genehmigt sei, man jedoch keinen mit Mutterbildung für den ersten Teil rechnen dürfe, der Zeichen der Umgebung besteht, dass die Kirche als Institution ev. in Kontakt mit staatl. Organen kommen könnte hinsichtlich des Umstellungswillens.
- 3.) dass eine Umfrage zu Problemen der Feminismus schriftlich verfasst und zur Verantwortung verschickt worden sei (nähere Angaben z. Z. nicht möglich)
- 4.) dass Mitglieder des Feminekreises (z.B. [REDACTED]) am Treffen mit anderen Feminekreisen teilzunehmen und teilnehmen, u.a. an Seminaren u.ä. zur feministischen Theologie. Diese Treffen

finden oft in der Berliner Gegend unter  
Umwesenheit von Beobachtern westlicher  
Familien statt, mit dem Austausch von  
Erfahrungen und Bestimmung von  
Zielen erfolgt. Auf einer dieser Beratungen  
soll auch die Idee geboren worden sein,  
in der DDR mit Fernzeitung bzw. Robert Blum  
"Der alte Faden" herauszugeben.

Das nächste mir bekannte Treffen dieser  
Art soll vom 2.-4.6.87 in Hirschluch  
(Nähe Storkow) stattfinden. Vorwissen über  
werden über [redacted] u. [redacted] sein. Neben  
dem westl. Hintergrund wurde deutlich,  
dass die Teilnehmer vornehmlich Personen  
sowie Befehlshaber des Pazifikraums, Ablehnung  
jeglicher militärischer Aktionen, Ver-  
größerung d. Einfluss der Frauen  
im allen Lebensbereich, gegen die "männl.  
Umwelt" vertreten.

Renate Altmann

